

INHALT

Vorwort	7
Kapitel I	
Die kranke Seele als Gegenstand der Klinischen Psychologie	13
1. Zur Geschichte des Wahnsinns, der Dummheit und der Nervosität	15
2. Die Entwicklung der modernen Klinischen Psychologie .	37
Kapitel II	
Zum gesellschaftlichen Stellenwert der Klinischen Psychologie	47
1. Die Klinische Psychologie als Befreiungswissenschaft . .	49
2. Klinische Psychologie im Übergang: von der kollektiven Befreiungs- zur individuellen Bereicherungs- wissenschaft	58
3. Die Klinische Psychologie als Erleuchtungswissenschaft .	68
4. Der Wert von Modellbildungen: Modelltischler und Propheten	74
Kapitel III	
Störungsmodelle	79
1. Was ist »psychisch krank« und was ist »psychisch gesund«?	81
2. Die wichtigsten Störungsmodelle	90
– Das psychoanalytische Modell	90
– Alfred Adler – die Individualpsychologie	107
– Moderne Entwicklungen der Psychoanalyse – Ich-Psychologie, Objektbeziehungstheorien, Narzißmustheorien	112
– Das Modell von Carl Rogers	118
– Die konditionierungstheoretischen Störungsmodelle der Verhaltenstherapien	131
– Kognitive Störungsmodelle	141
– Gestalttherapeutische Störungsmodelle	152
– Das Störungskonzept der Familientherapie	159

Kapitel IV	
Therapiemodelle	167
1. Wege therapeutischen Handelns	169
2. Psychotherapie als eigenständige Sprach-, Handlungs- und Beziehungsform	181
3. Die wichtigsten Therapiemodelle	197
– Psychoanalytische Therapie	197
– Psychoanalytische Therapie der frühen Störungen	205
– Die Therapie nach C. G. Jung	207
– Klientenzentrierte Psychotherapie – Carl Rogers	210
– Die konditionierungstheoretischen Therapien	223
– Kognitive Therapie	232
– Gestalttherapie	236
– Körpertherapie	239
– Gruppentherapie	245
4. Die therapeutische Integrationsdebatte: Eintopf oder Spezialität?	253
 Kapitel V	
Untersuchungs- und Forschungsmethoden	257
1. Klassifizieren und Diagnostizieren	259
2. Supervision	273
3. Therapieforschung	284
4. Klinische Psychologie und das Problem der Forschungs- und Kontrollmethoden	304
 Anhang	
Literatur	329
Glossar	355
Namenregister	363
Sachregister	370